

121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Tiefbauarbeiten: Erneuerung der Entsorgungsleitungen und Vorbereitung für die geplante Oberflächengestaltung für die Erneuerung u. Umgestaltung d. Freianlagen d. Gymnasiums Schloss Plön

Sollen die Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können?

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Kreis Plön, Der Landrat, Zentrale Vergabestelle

Straße: Hamburger Straße 17 - 18

Postleitzahl: 24306

Ort: Plön

Telefon: +49 4522743558

Fax:

E-Mail: claudia.harwart-liske@kreis-ploen.de

Internet: <http://www.kreis-ploen.de>

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: K-PLOEN-2026-0031

CPV-Code Hauptteil

45000000-7

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

ohne elektronische Signatur (Textform)

- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Gymnasium Schloss Plön, Prinzenstr. 8, 24306 Plön

Postleitzahl (für Suchfunktion auf Vergabeplattform) 24306

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Tiefbauarbeiten: Erneuerung der Entsorgungsleitungen und Vorbereitung für die geplante Oberflächengestaltung

Umfang der Leistung: Kunststoffrohre und Erdreich, Schotter

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:
.....
.....

Zweck des Auftrags:
.....
.....

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe in Losen: Ja

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 22.06.2026

Fertigstellung der Leistungen: 30.04.2027

oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen:

.....

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem zugelassen
Hauptangebote ist nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-PLOEN-2026-0031>

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit nachgefordert
Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert

o)

Ablauf der Angebotsfrist: 28.05.2026 08:00

Ablauf der Bindefrist: 29.06.2026

p)

Adresse, für elektronische Angebote (URL): www.deutsches-ausschreibungsblatt.de

Anschrift für schriftliche Angebote

siehe Briefkopf

Stelle:

Bezeichnung: Kreis Plön, Der Landrat, Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Hamburger Str. 17/18

Postleitzahl: 24306

Ort: Plön

Land: Deutschland

Telefon: +49 4522743558

Fax:

E-Mail: claudia.harwart-liske@kreis-ploen.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl.

Gewichtung:

Niedrigster Preis

s)

Eröffnungstermin: 28.05.2026 08:00

Ort: Kreis Plön, Der Landrat, Zentrale Vergabestelle
Hamburger Straße 17 - 18
24306 Plön
Deutschland

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter.

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

siehe Vergabeunterlagen

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: siehe Vergabeunterlagen

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[] [Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien](#)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport, Referat IV 53

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 92

Postleitzahl: 24105

Ort: Kiel